

Bouhmidi-Börsenbrief

Tägliche Inspiration für dein Trading

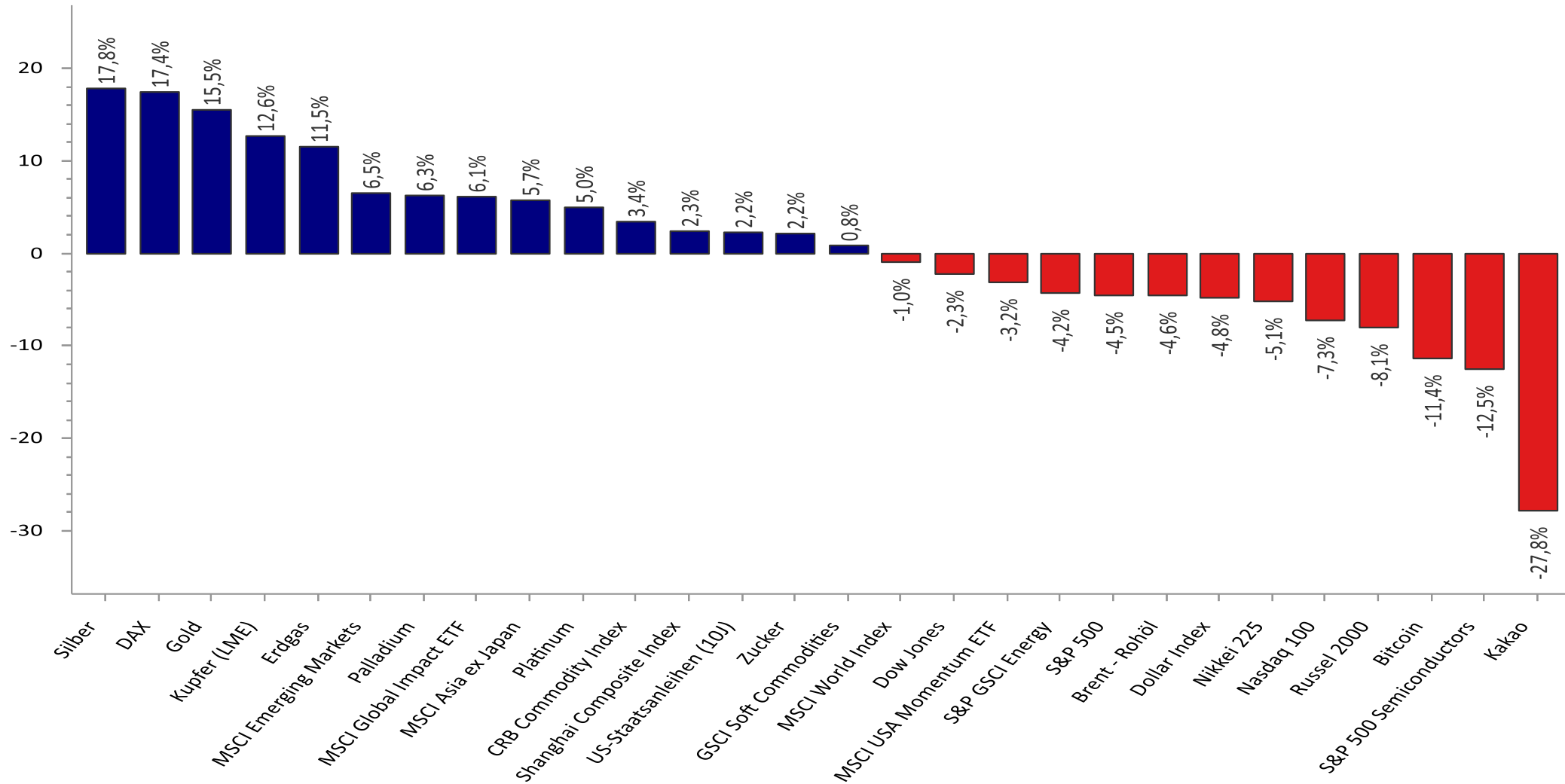
19. März 2025

Inhalt:






- Entwicklung seit Jahresbeginn
- Wichtigste Termine der Woche
- FED: Zinserwartungen
- Marktbreite: DAX
- DAX-Intraday
- DAX: Bouhmidi-Bänder
- S&P 500: Bouhmidi-Bänder
- S&P 500: Marktbreite
- S&P 500: Intraday



Entwicklung seit Jahresbeginn



Wichtigste Termine der Woche

Dienstag, 18. März 2025						
11:00	EUR	★ ★ ★	ZEW - Konjunkturerwartungen Deutschland (Mrz)	51,6	48,1	26,0
Mittwoch, 19. März 2025						
03:30	JPY	★ ★ ★	Zinsentscheidung der BoJ	0,50%	0,50%	0,50%
52 min	EUR	★ ★ ★	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Feb)		2,4%	2,5%
14:30	USD	★ ★ ★	Rohöllagerbestände		0,800M	1,448M
19:00	USD	★ ★ ★	FOMC Wirtschaftsprojektionen 			
19:00	USD	★ ★ ★	FOMC Statement 			
19:00	USD	★ ★ ★	Zinsentscheidung der Fed		4,50%	4,50%
19:30	USD	★ ★ ★	Pressekonferenz der Fed 			
Donnerstag, 20. März 2025						
Ganztags		Feiertag	Japan - Frühjahrsäquinoktium			
09:00	EUR	★ ★ ★	EZB-Präsidentin Lagarde spricht 			
09:30	CHF	★ ★ ★	Zinsentscheidung der SNB (Q1)		0,25%	0,50%
10:00	CHF	★ ★ ★	Pressekonferenz der SNB 			
13:00	GBP	★ ★ ★	BoE Schreiben zur Inflationsentwicklung			
13:00	GBP	★ ★ ★	Zinsentscheidung der BoE (Mrz)		4,50%	4,50%
13:30	USD	★ ★ ★	Erstanträge Arbeitslosenhilfe		222K	220K
13:30	USD	★ ★ ★	Philly Fed Herstellungsindex (Mrz)		9,4	18,1
15:00	USD	★ ★ ★	Verkäufe bestehender Häuser (Feb)		3,94M	4,08M
Freitag, 21. März 2025						
Ganztags		Feiertag	Südafrika - Tag der Menschenrechte			

Quelle: Investing.com

FED: Keine Änderungen erwartet

FedWatch Tool



- Target Rate
- 19 Mrz25
- 7 Mai25
- 18 Jun25
- 30 Jul25
- 17 Sep25
- 29 Okt25
- 10 Dez25
- 28 Jan26
- 18 Mrz26
- 29 Apr26
- 17 Jun26
- 29 Jul26
- 16 Sep26
- 28 Okt26
- 9 Dez26

- Current
- Compare
- Probabilities
- Aggregated

- Historical
- Historical
- Downloads
- Prior Hikes
- Dot Plot
- Chart
- Table
- Tools
- CVOL
- SOFR Watch
- ESTR Watch

MEETING INFORMATION

MEETING DATE	CONTRACT	EXPIRES	MID PRICE	PRIOR VOLUME	PRIOR OI
19 Mrz 2025	ZQH5	31 Mrz 2025	95,6713	31.765	268.354

PROBABILITIES

EASE	NO CHANGE	HIKE
1,0 %	99,0 %	0,0 %

TARGET RATE PROBABILITIES FOR 19 MRZ 2025 FED MEETING

Current target rate is 425-450



200-Tage-Durchschnitt: DAX 40



Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Aktienmarkt aus?

Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Aktie angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Aktien aus dem Index aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrter Weise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Derzeit tendieren 82% der DAX 40 – Mitglieder oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine starke Ausgangslage spricht.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Bouhmidi-Bänder: DAX

DAX	Tage	1	7	15	30
68%*	Oberes Bouhmidi-Band	23.541,53	23.967,92	24.285,88	24.701,52
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	259,09	685,48	1.003,44	1.419,08
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	1,11%	2,94%	4,31%	6,10%
	Unteres Bouhmidi-Band	23.023,35	22.596,96	22.279,00	21.863,36
95%**	Oberes Bouhmidi-Band	23.800,61	24.653,40	25.289,32	26.120,59
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	518,17	1.370,96	2.006,88	2.838,15
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	2,23%	5,89%	8,62%	12,19%
	Unteres Bouhmidi-Band	22.764,27	21.911,48	21.275,56	20.444,29

* 1σ (68%)

** 2σ (95%)

Alle Werte sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

19.03.2025

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



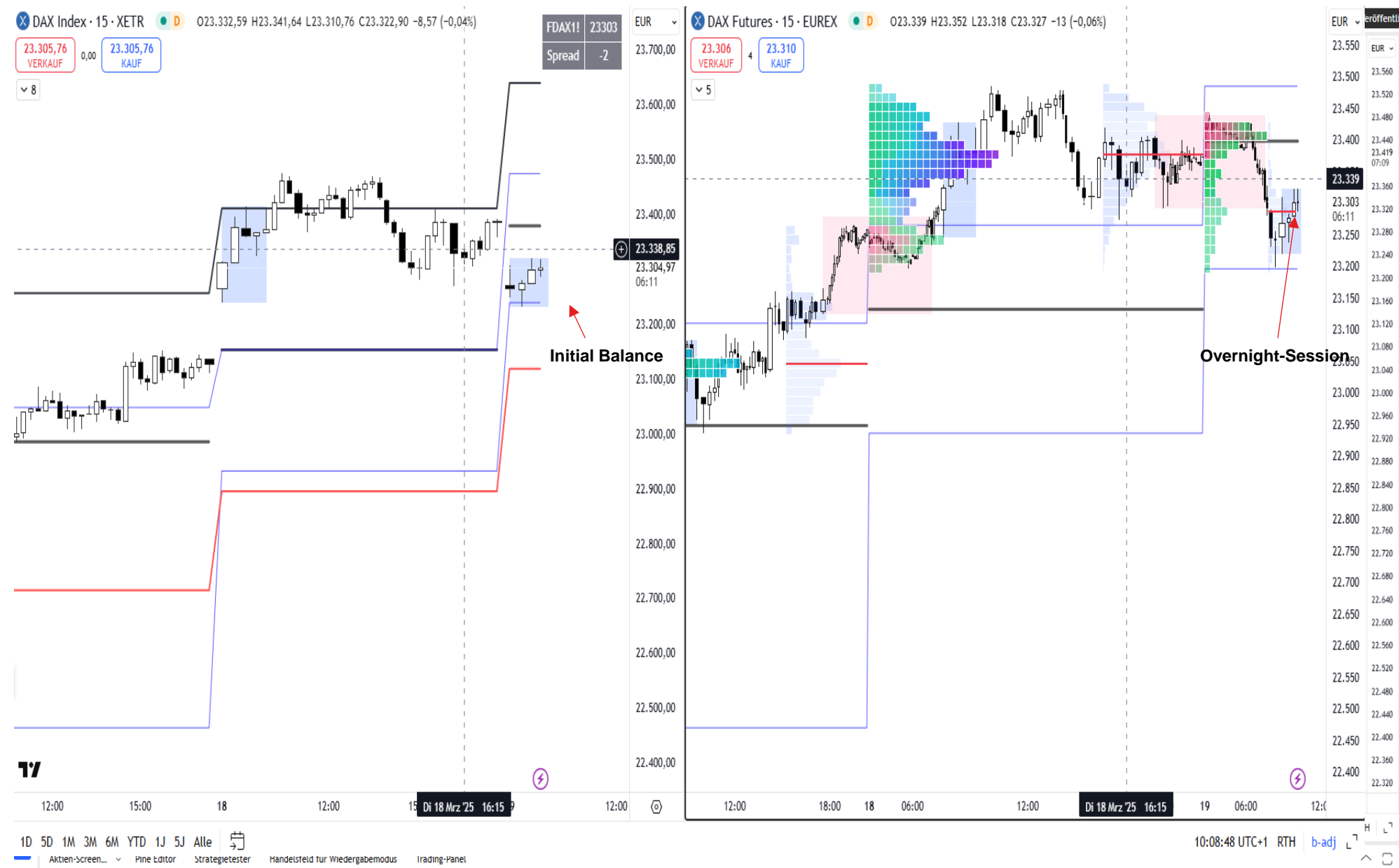
Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

DAX startet schwächer – Nach dem ATH wird Kasse gemacht



DAX (Entwicklung seit 07.03.17)

Der deutsche Leitindex beginnt den Handelstag mit Schwäche, nachdem die gestrige Entscheidung im Bundestag für Zurückhaltung unter den Anlegern sorgt. Im **FDAX** wurde zum Handelsbeginn das **Overnight-Tief bei 23.293 Punkten** unterschritten, was auf anhaltenden Verkaufsdruck hindeutet. Derzeit wird diese Marke jedoch aktiv verteidigt.

Sollte es den Bullen nicht gelingen, die 23.293 zurückzuerobern, droht eine Fortsetzung der Intraday-Abwärtsbewegung mit einem möglichen Test des **Vortagstiefs bei 23.197 Punkten**. Eine nachhaltige Unterschreitung könnte weiteres Abwärtspotenzial in Richtung tieferer Unterstützungen freisetzen.

Auf der Oberseite bleibt die **Initial Balance** entscheidend. Ein Ausbruch nach oben würde für neues Kaufmomentum sorgen, mit einem ersten Ziel am **Vortagsschluss bei rund 23.400 Punkten**. Dort entscheidet sich, ob eine Stabilisierung einsetzt oder die Erholung nur als technische Gegenbewegung einzuordnen ist.

Fazit: Die 23.293 bleibt kurzfristig der Schlüsselbereich. Ein erfolgreicher Rücklauf über diese Marke könnte für eine Stabilisierung sprechen, während ein klarer Bruch des Vortagstiefs weiteres Abwärtspotenzial eröffnet.



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

200-Tage-Durchschnitt: S&P 500



Was sagt der 200-Tage-Durchschnitt über die Marktbreite am Aktienmarkt aus?

Der 200-Tage(gleitende)-Durchschnitt auch Moving Average (MA) genannt ist einer der am häufigsten verwendeten Chartindikatoren. Mit ihm lassen sich Trends an den Märkten erkennen und mögliche Kauf- bzw. Verkaufssignale bestimmen.

Allerdings kann der Indikator auch Auskunft über die Marktbreite eines gesamten z.B. Aktienindex geben. Für gewöhnlich wird der 200-Tage-Durchschnitt auf eine z.B. Aktie angewendet, um den vorherrschenden Trend bzw. Trendstärke zu analysieren. Im Zusammenhang Marktbreiteanalyse wird der 200-Tage-Durchschnitt dahingehend verwendet, dass berechnet wird, wie viele Aktien aus dem Index aktuell über dem 200-Tage-Durchschnitt tendieren.

Man spricht in der Regel von einer guten Marktbreite wenn in einem Aufwärtstrend bzw. Abwärtstrend mehr/weniger als 50 % der Indexmitglieder über/unter dem Durchschnitt tendieren. Von einer schlechten Marktbreite bzw. Divergenz wird gesprochen, wenn der Aktienindex z.B. steigt/fällt wohingegen immer weniger/mehr Aktien oberhalb des gleitenden Durchschnitts tendieren. Dies kann zudem als ein Warnsignal für eine anstehende Topbildung gewertet werden. Tendieren relativ gesehen sehr viele Indexmitglieder (>90%) über dem gleitenden Durchschnitt spricht man von einer überkauften Marktbreite, die für Verkaufssignale sorgen kann. Umgekehrterweise spricht man von einer überverkauften Marktbreite, die für Kaufsignale sorgen kann.

Derzeit tendieren weniger als 50% der S&P 500-Mitglieder oberhalb des 200-Tage-Durchschnitts, was für eine schlechte Ausgangslage und ein Warnhinweis spricht.



Quelle: LSEG Datastream / Bouhmidi

Bouhmidi-Bänder: S&P 500

S&P 500	Tage	1	7	15	30
68%*	Oberes Bouhmidi-Band	5.678,43	5.783,39	5.861,65	5.963,96
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	63,77	168,73	246,99	349,30
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	1,14%	3,01%	4,40%	6,22%
	Unteres Bouhmidi-Band	5.550,89	5.445,93	5.367,67	5.265,36
95%**	Oberes Bouhmidi-Band	5.742,21	5.952,11	6.108,64	6.313,26
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	127,55	337,45	493,98	698,60
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	2,27%	6,01%	8,80%	12,44%
	Unteres Bouhmidi-Band	5.487,11	5.277,21	5.120,68	4.916,06

* 1 σ (68%)

** 2 σ (95%)

Alle Werte sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

19.03.2025

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



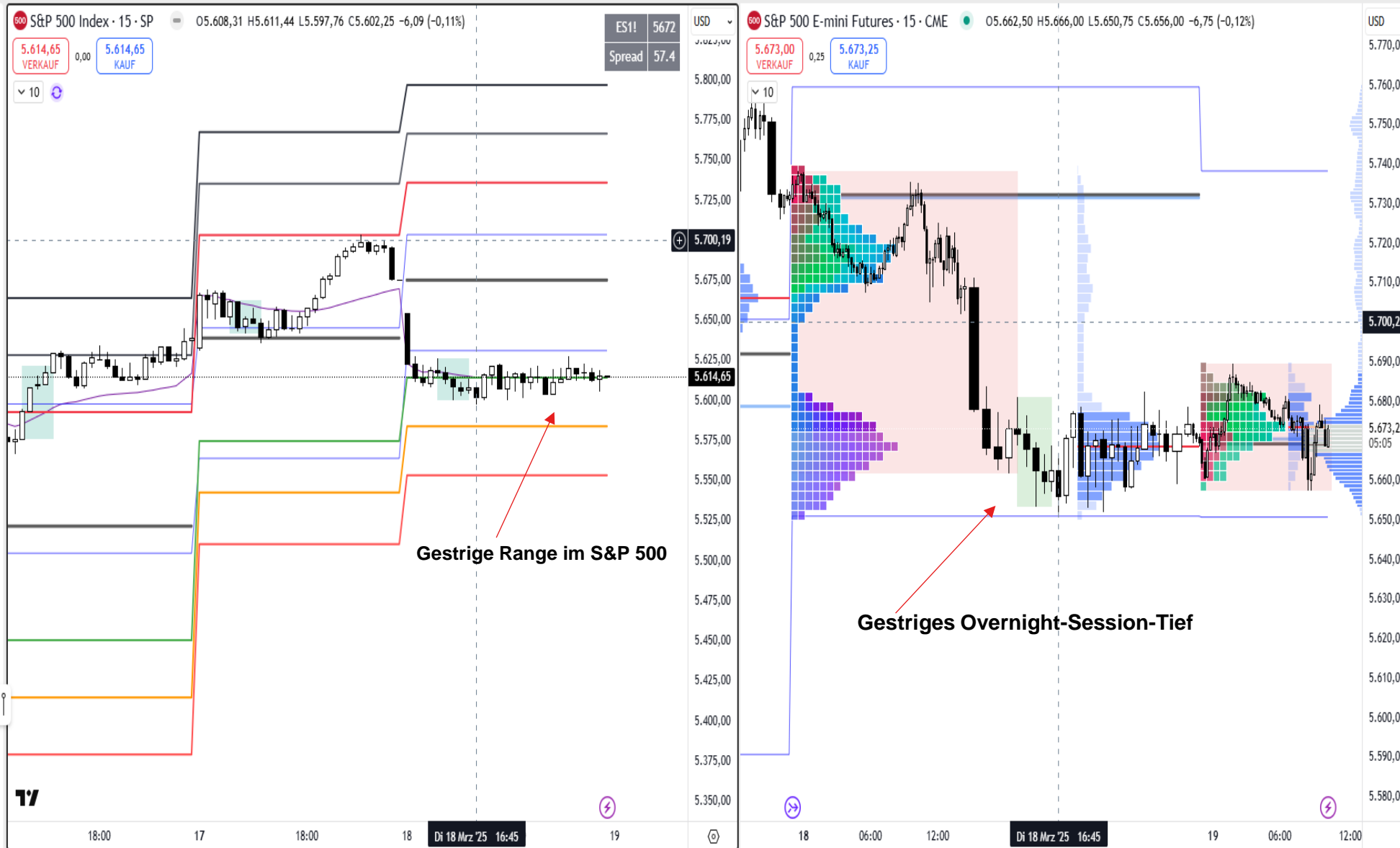
Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2 σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

S&P 500: Wichtige Intraday-Unterstützung im Fokus



SP 500
 (Entwicklung seit 07.03.17)

Der S&P 500 bewegt sich im Vorfeld der heutigen FED-Sitzung an einer wichtigen Intraday-Unterstützung. Das gestrige Overnight-Tief bei 5.661 Punkten konnte während des regulären Handels verteidigt werden, wobei der Index weitgehend in einer engen Seitwärtsrange um diese Marke pendelte. Auch in der vorbörslichen Sitzung bleibt der S&P 500 Futures in dieser Peripherie, was auf eine abwartende Haltung der Marktteilnehmer hindeutet. Mit der FED-Entscheidung steigt jedoch die Wahrscheinlichkeit erhöhter Volatilität. Ein nachhaltiger Bruch unter das 5.661er-Tief könnte eine dynamische Abwärtsbewegung auslösen, während eine Stabilisierung die Chance auf eine Erholungsbewegung eröffnet.

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

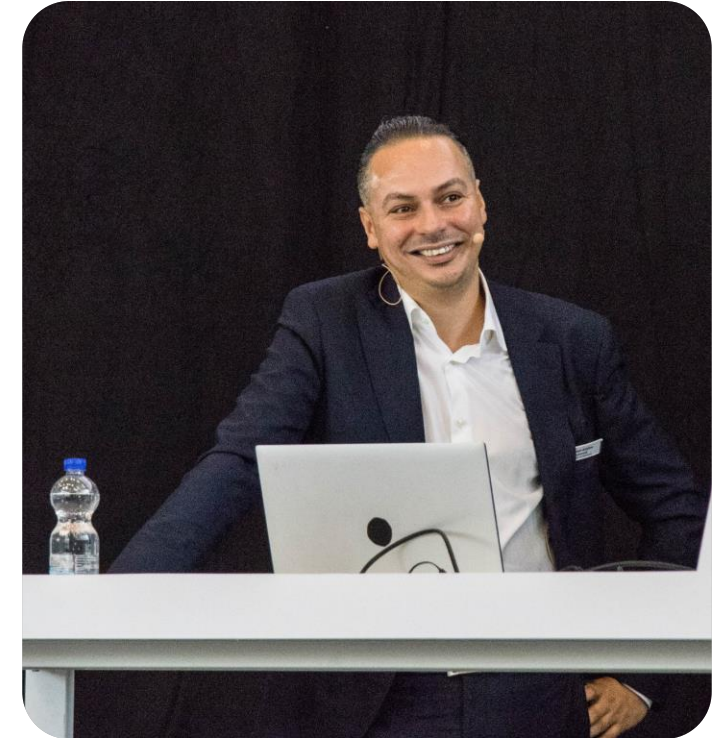
Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind [hier](#) abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.
Head of Markets DE/AT/NL
Twitter: @SalahBouhmidi